

# Weihnachten feiern in der gemütlichen Fonduestube



Verena Wissmann und Annemarie Böttschi genossen als Erste ein Festessen im Fonduestübchen.

Das Zentrum Wiesental in Wiesendangen lädt die engsten Angehörigen über die Festtage einzeln ins gemütliche «Stübli» im Chaletstil ein. Im kleinen Kreis können Bewohnerinnen und Bewohner und ihre Liebsten Weihnachten im besinnlichen Rahmen feiern. Auf Wunsch wird auch ein Fondue oder eine kalte Fleischplatte serviert.

**EULACHTAL** Weihnachten zu feiern ist dieses Jahr eine grosse Herausforderung für alle – gerade für die Alten- und

Pflegeheime. Daher hat sich der Leiter des zur Pflege Eulachtal gehörenden Zentrums Wiesental in Wiesendangen, Pascal Frei, etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Den Therapieraum der Alterswohngruppe im Keller wandelte er mit viel handwerklichem Geschick und kreativem Flair flugs in eine gemütlichen Fonduestube um. Ein Holztisch in der Mitte, Schaffelle auf den Stühlen, bunte Weihnachtskugeln, glitzernde Sterne an der Decke und festliche Musik zaubern eine besinnliche Weihnachtsstimmung ins Stübchen.

«Da wir unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit bis zu 90 Gästen dieses Jahr leider nicht durchführen können, kam ich auf die Idee mit unserm Fonduestübchen. Ich musste mir etwas einfallen lassen, um für unsere Bewohnerinnen und Bewohner das Bestmögliche aus der Situation zu machen», sagt Frei. Und da der Leiter des Hauses kaum je um Ideen

verlegen ist, schrieb er kurzerhand ein Konzept und gestaltete den bisher wenig genutzten Raum um.

## Feier im kleinen Rahmen möglich

Weniger ist mehr, lautet dieses Jahr das Motto. Die Bewohner und ihre Gäste können sich über die Festtage anmelden. Möglich ist eine Feier im kleinen Rahmen mit bis zu zwei Besuchern. Die Zwei-Haushalte-Regel, der nötige Abstand und die Hygienemassnahmen werden natürlich beachtet. Und die Termine werden bis in den Januar hinein verteilt.

Zwei Bewohnerinnen, Annemarie Böttschi, 80 Jahre, und Verena Wissmann, 91, durften das Stübchen letzte Woche als Erste mit einem festlichen Essen einweihen, begleitet von einem feinen Tropfen Rotwein. «Der Raum ist wunderschön geworden», schwärmt Wissmann, «wir hatten es gut dort unten, es war so richtig gemütlich.» Als der Chef sich zu den beiden Damen gesellt, kommen Erinnerungen an die bisherige, traditionelle Weihnachtsfeier mit dem prächtigen Weihnachtsbaum im Mehrzwecksaal und den bis zu 90 Gästen auf. «Es war ungezwungen, ein Kommen und Gehen, und es hatte für alle stets genug», blickt Pascal Frei zurück. «Wir waren ein Haus mit offenen Türen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Familienangehörigen und Freunde.»

«Und dieses Jahr ist noch nicht mal der Weihnachtsmann vorbeigekommen», bedauert Annemarie Böttschi. Dafür läuft jetzt der Chef dann und wann mit einer roten Zipfelmütze durch die Gegend und spielt den Klaus. Den Bewohnerinnen gefällt's. «Mit ihm kann man



Das Team des Zentrums Wiesental hat weihnachtliche Stimmung ins Haus gezaubert.

über alles reden», sagt Böttschi und fügt hinzu: «Wir haben es gut hier!»

## Das «Wiesental» als ureigener Kosmos

Weihnachten möchte Annemarie Böttschi am liebsten mit ihrem Sohn feiern und Verena Wissmann mit ihrer Tochter. Der Zentrumsleiter wird dieses Jahr mit jedem Bewohner ganz individuell abklären, was möglich ist in Sachen privater Weihnachtsfeiern. «Eines sei jedenfalls klar: Infolge der Kontaktbeschränkungen sei der Zusammenhalt im Haus viel grösser geworden. Das «Wiesental» ist ein ureigener Kosmos», stellt Pascal Frei fest und bringt den Vergleich: «Je mehr es draussen stürmt und schneit, desto stärker wächst hier drin der Zusammenhalt untereinander.» Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl schätzten auch die Mitarbeitenden.

Das Zentrum Wiesental, die kleine «Arche», schippert nun gemeinsam durch die Feiertage. «Man weiss ja nie, was

passiert und wann die Massnahmen wieder ändern», meint der Chef des Hauses. Planen bleibe schwierig. «Wir nehmen es deshalb vorzu», meint Böttschi. Und so viel sei sicher: «Jeder Tag ist ein Geschenk!»

DANIELA SCHWEGLER



Richtig gemütlich ist es in der Fonduestube des Zentrums Wiesental. Bilder: Pascal Frei